

Anh
10/11/66
V



Dr. Franz Gleissner
Mitglied des Deutschen Bundestages

53 Bonn , den 29. Dez. 1966

Fernruf 2 06.....

Die Wahl dieser Rufnummer vermittelt den
gewünschten Hausanschluß.
Kommt ein Anschluß nicht zustande, bitte
Nr. 2061 (Bundeshaus-Vermittlung) anrufen.

Maria, angelegt

Herrn
Professor L a u t h
8 München 19
Ferdinand Maria Str.10

Hochverehrter Herr Professor Lauth!

Ich erhalte immer wieder Zuschriften aus meinem Wahlkreis, in denen ich gebeten werde, gegen die Auswüchse der Katholischen Liturgiereform (insbesondere gegen das Verbot der lateinischen Messe) Abhilfe zu schaffen. Ich erlaube mir deshalb, Sie über die mir zugetragenen Bitten aus dem Kreis meiner Wählerschaft zu informieren.

Man ist Ihnen ausserordentlich dankbar für die verdienstvolle Aktion der Gruppe "Maria" und vor allem dafür, dass Sie sich nicht auf eine dialektische Auseinandersetzung theologischer Streitfragen beschränken, sondern durch Ihre Plakataktion neue Anhänger werben und einen publizistischen Druck auf die Gegenseite ausüben (für den Ihnen die Tagespresse leider nicht zur Verfügung steht). Gerade durch diese Plakate verspricht sich ein Grossteil meiner katholischen Wählerschaft einen praktischen Erfolg.

Besonders dankbar würde es empfunden werden, wenn Sie, hochverehrter Herr Professor, sich entschliessen würden, in einem Plakat die Wiedereinführung des lateinischen Hochamtes zu fordern, vielleicht in Form einer "Bitte" an das Ordinariat. Auch ich könnte mir denken, dass dadurch die denkbar stärkste Breitenwirkung zu erzielen wäre.

Ich bleibe mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

F. Gleissner
(Dr. Gleissner)